

Verbundplatte vereint die Vorteile von Beton und Keramik

► **KANN** Zur Erstellung von Terrassen bietet die Baustoffindustrie die unterschiedlichsten Produkte an. Häufige Verwendung finden Platten aus Beton und aus Keramik. Beide Materialien haben ihre speziellen Eigenschaften: So zeichnet sich Keramik durch eine Vielzahl verschiedener Oberflächenvarianten und eine unempfindliche Oberfläche aus, während Betonplatten durch ihre guten Verlegeeigenschaften punkten. Die Vorteile beider Materialien vereint KANN in der Verbundplatte »Betonplus«.



»Betonplus«-Platten bestehen aus einem 3 beziehungsweise 7 cm starken Betonkern, der durch eine Kontaktschicht dauerhaft kraftschlüssig mit einer Granitkeramik-Oberfläche in 1 cm Dicke verbunden ist.



Auch bei modern-geradlinigen Gestaltungen macht die Holzoptik von Yamino »Betonplus« eine gute Figur.

Bei der Wahl der Materialien zur Gestaltung von Terrassen stehen verschiedene Kriterien im Mittelpunkt: Neben Optik, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe kommen auch bautechnische Aspekte wie die Dicke der Platten sowie der Sicherheitsfaktor zum Tragen.

Betrifft die optische Ausführung in erster Linie den architektonisch-ästhetischen Bereich, wird die Dicke der eingesetzten Materialien objektbezogen von der möglichen Aufbauhöhe definiert. Hierbei müssen beispielsweise das, je nach Unterkonstruktion zulässige Gesamtgewicht, sowie die Unterkanten von Türen mitberücksichtigt werden.

Dem Sicherheitsaspekt wiederum muss mit einer ausreichenden Rutschhemmung der Terrassenoberfläche Rechnung getragen werden. So sollte die Fläche auch im nassen Zustand noch gut und sicher zu begehen sein.

Gute Eigenschaften vereint

»Betonplus«-Platten bestehen aus einem 3 beziehungsweise 7 cm starken Betonkern, der durch eine Kontaktschicht dauerhaft kraftschlüssig mit einer Granitkeramik-Oberfläche in 1 cm Dicke verbunden ist. Aufgrund des Betonkerns besitzen die Platten ein hohes Eigengewicht. Sie lassen sich daher gut im Splittbett verlegen. Angeformte Abstandhalter sollen dabei helfen, den korrekten Fugenabstand einzuhalten. So sind die Platten einfach, schnell und kostengünstig zu verarbeiten. Die Granitkeramik-Oberfläche bietet alle Vorteile einer Keramikplatte. Sie ist leicht zu reinigen und resistent gegen Moos, Flechten sowie Grünbelag. Die hohe Kratz- und Reibfestigkeit sorgt dafür, dass die Platten dauerhaft schön bleiben. Die geringe Wasseraufnahme von 0,5 Prozent bewirkt zudem eine hohe Frost- und Tausalzbeständigkeit. Im Folgenden werden verschiedene Varianten aus dem »Betonplus«-Sortiment vorgestellt.

Arctia »Betonplus«

Zurückhaltende Eleganz und ein gediegenes Finish zeichnen Arctia »Betonplus« aus. Ihre Oberfläche mit den sanft melierten Farbtönen passt besonders gut zu moderner Architektur. Kennzeichen der Arctia »Betonplus«-Platten ist eine klare Linienführung, die für ein schmales Fugenbild in der verlegten Fläche sorgt.

Im Zusammenspiel mit der dezenten, hochwertigen Quarzoptik ergibt sich so eine äußerst edle Anmutung. Zudem schafft



Die geradlinigen Formate von Arctia »Betonplus« schaffen in Kombination mit dem schmalen Fugenbild einen eleganten Eindruck.

die changierende, sich je nach Lichteinfall verändernde Oberfläche weitere Highlights und sorgt damit für unaufdringliche Abwechslung. Neben dem neuen Farbton beigemelirt wird Arctia »Betonplus« außerdem in den Farben grau-meliert und anthrazit-meliert angeboten. Erhältlich sind die Gestaltungsplatten im Großformat 80 x 40 cm in 4 cm Dicke, vorzugsweise für die Verlegung auf der Terrasse, und in 60 x 30 cm in 8 cm Dicke. Die Platten mit höherer Dicke eignen sich laut Hersteller für den Einsatz in privaten Bereichen mit Pkw-Nutzung. So kann der gesamte Eingangsbereich zusammen mit der Fläche vor der Garage oder im Carport einheitlich gestaltet werden.

Yamino »Betonplus« mit Holzoptik

Gestaltungen mit Holzoptik liegen voll im Trend. Erst auf den zweiten Blick offenbart Yamino »Betonplus« ihre wahre Natur aus Beton und Granitkeramik. Die Platten überzeugen durch ihre täuschend echt nachgebildete Holzoptik. Dank unterschiedlicher Oberflächenansichten lässt sich ein abwechslungsreich wirkendes Flächenbild erstellen.

Der Eindruck wird noch verstärkt durch eine feine Strukturierung. Aufgrund ihrer griffigen Oberfläche und der Rutschhemmungsklasse R11 bieten sie laut KANN auch bei Nässe ausreichend Trittsicherheit – ein wichtiger Aspekt bei der Terrassengestaltung. Yamino »Betonplus«-Platten sind in den Farben dunkelgrau-meliert und braun-meliert im Format 90 x 30 x 4 cm erhältlich. Auf diese Weise harmonisieren sie mit zahlreichen Architekturstilen und Gartengestaltungen.

Zeitlos modern und elegant

Die geradlinige Verbundplatte Xenox »Betonplus« überzeugt durch ih-

re feine Struktur in anthrazit-meliert und grau-meliert. In Kombination mit der leicht strukturierten Oberfläche sorgen die zurückhaltenden Grautöne für eine zeitlos moderne Optik. Beide Farbtöne passen gut zum sachlichen Bauhausstil sowie zu klassisch eleganten Gestaltungskonzepten. Neben den Formaten 60 x 30 cm und 60 x 60 cm in 4 cm Dicke bietet KANN auch eine Variante in den Maßen 60 x 30 cm in 8 cm Dicke an. Damit eignet sich Xenox »Betonplus« nicht nur für den Einsatz auf der Terrasse oder im fußläufigen Eingangsbereich, sondern auch zur Befestigung privater Garageneinfahrten oder von Pkw-Stellflächen und Carports.

Ist eine eher ausdrucksstarke Lösung gefragt, bietet sich die Plattenvariante »Nanos Betonplus« an, die dank ihrer speziellen Oberfläche einen besonderen Blickpunkt auf der Terrasse setzt. Ihre Oberfläche überzeugt durch das lebendige Körnungsspiel und den interessanten Farbverlauf der Grautöne. Die Farbvarianten weiß-anthrazit und grau-anthrazit erlauben sowohl helle, freundliche als auch gedeckt elegante Gestaltungen. Die erhältlichen Formate und Dicken entsprechen denen von »Xenox Betonplus«.

Unser Titelbild: XXX

